

Stetigjährlich im Stadt, Orts- und Nachbortort... 1.65, außerhalb W. 1.75

Gegründet 1877.



Die 1/2spaltige Stelle oder deren Raum 10 Pfennig. Die 1/4spaltige Stelle oder deren Raum 5 Pfennig.

Veransprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 173 Druck und Verlag in Altensteig. Freitag, den 27. Juli. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. 1917.

Der Krieg.

W.B. Großes Hauptquartier, 26. Juli. (Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

In unverminderter Heftigkeit, vielfach zum Trommelfeuer anschwellend, tobt zwischen der Küste und der See die Artilleriegeschlacht weiter.

Englische Erkundungsfahrten dauerten an; Erfolg hatten sie nicht.

Am Artois lag wieder heftige Artillerievirkung auf den Stellungen bei Lens.

Bei Ronchy erkämpften Lübeck'sche Sturmabteilungen zusammen mit Flammenwerfern ein wichtiges Grabenstück, das der Feind dreimal vergeblich zurückzuerobert versuchte.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz:

Nach ausgezeichnete Feuertorbereitung führten abends Teile westfälischer Regimenter die französische Stellung südlich Killes in 1800 Meter Breite und 400 Meter Tiefe.

In der Champagne führten Schleswig-Holstein'sche und mächtige Sturmtruppen einen schneidigen Vorstoß erfolgreich durch.

Der Gegner führte auf den drei Gesichtspunkten fruchtlose Gegenangriffe, die seine blutigen Verluste erhöhten; im ganzen sind über 1150 Gefangene, dabei 46 Offiziere und zahlreiche Grabenwaffen eingebracht.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarshalls Prinz Leopold von Bayern:

Heeresgruppe des Generaloberst v. Eichhorn:

Südlich von Smorgon verkleinerte unsere zusammengefaßte Artillerievirkung die Einbruchstelle der Russen. Der Feind mußte dort weichen; fast die ganze frühere Stellung ist wieder in unserem Besitz.

Heeresgruppe des Generaloberst v. Böhm-Ermolli:

In heftigen Kämpfen gewannen unsere Divisionen die Höhen nordöstlich von Tarnopol und den Dnjestrabschnitt bis zur Straße Trembowla-Pudiatyn.

Front des Generaloberst Erzherzog Joseph:

Die russische Karpatenfront ist durch den Druck nördlich des Dnjestr nun auch südlich des Tarnarcenpässes ins Schwanken gekommen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls von Mannerstein:

Vom Mittag bis zur Dunkelheit tobte heftigster Feuerkampf am Unterlauf des Sereth.

Wazdonische Front. Nichts Neues. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Nachrichten aus Rußland machen auf die Antwort der Bolschewiki einen starken Eindruck, so melden Schweizerische Blätter. Das kann man wohl glauben.

zielle Dolar nicht genügt, half der geheime nach, der sich im Geruch von jenem nicht unterscheiden soll.

Kurzum, die Sache wurde gemacht — und nun sitzen sie alle miteinander in der Tinte. Man möchte was drum geben, wenn man die Gesichter derer um Wilson sehen könnte.

Die Division, die in drei Jahren das Sterben lernte, erklärt, daß sie für Freiheit und Brüderlichkeit sterben will.

Unsere Gegenoffensive hat aber erst am 19. Juli eingeleitet. Inzwischen haben sich die russischen Verluste vervielfacht.

Der Raum, den sie noch in Galizien einnehmen, verringert sich durch ihre Flucht rapid und mit dem demnächst zu erwartenden Fall von Kolomea, das durch die eben erwähnte Frontlinie bereits von zwei Seiten stark bedroht ist.

Die Verhältnisse sind nicht ungünstig; nach der längeren Regung ist der aufgewachte Boden wieder so ziemlich getrocknet und die Luft der Sonne noch gemildert.

Der Geist dazu haben sie zur Genüge. Sie freuen sich, des sauren Stellungskriegs endlich entledigt zu sein.

Abends: Die Tätigkeit der beiderseitigen Artillerien blieb tagsüber sehr lebhaft, besonders auf den Hochflügen von Kal-

müte und Colifornien, in der Gegend von Moronvillers und auf dem linken Massauer. Überall bekämpften unsere Batterien die feindliche Artillerie kräftig.

Belgischer Bericht: Nachs Tätigkeit der feindlichen Artillerie gegen unsere Verbindungen in der Gegend von Woesten und gegen Saint Jacques Capelle.

Der englische Tagesbericht.

W.B. London, 26. Juli. Heeresbericht von gestern nachmittags: Bei einem ersten greichen Vorstoß südlich von Ypern machten wir gestern 114 Gefangene.

Unterbringung von Verwundeten in Holland.

Haag, 26. Juli. 16 Militär- und Zivilärzte werden in Kürze von Holland nach England und Deutschland gehen, um in beiden Ländern Kriegsgefangene zu untersuchen.

Also doch Rationierung!

London, 26. Juli. Nach einer Reutersmeldung tritt das Versorgungsministerium den Nachrichten über sofortige Rationierungsmassregeln entgegen und erklärt, daß Brot gar nicht, Zucker erst nach einiger Zeit rationiert werden soll.

Die Dienstpflicht in Kanada.

Ottawa, 26. Juli. Das kanadische Unterhaus hat das Gesetz über die Einführung der Heeresdienstpflicht an Stelle der Miliz (Militarismus!) mit 102 gegen 44 Stimmen angenommen.

Der Krieg zur See.

London, 26. Juli. Die Admiralität teilt mit: Der bewaffnete Hilfskreuzer Otrava (12077 Tonnen) wurde in den nördlichen Gewässern torpediert und sank innerhalb 20 Minuten.

Die Lage im Osten.

Der rumänische Tagesbericht.

W.B. Petersburg, 26. Juli. Rumänischer Heeresbericht von gestern: Im südlichen Teile der Karpaten griffen die Truppen der Generale Kozlova und Averescu die Offensiv, nahmen die Dörfer Kerefoi und Bolozani, machten mehrere hundert Gefangene.

Neues vom Tage.

Der neue Chef der Reichsanlei.

Berlin, 26. Juli. An Stelle des aus dem Amte scheidenden Unterstaatssekretärs Bahnschaffe ist der bisherige Leiter der Reichsstatistik, Landrat von Grävenitz, zum Unterstaatssekretär der Reichsanlei ernannt worden.

Kollegier Dr. jur.

Graz, 26. Juli. Die Universität Graz hat an Peter Kojegger den Ehren doktor beider Rechte verliehen.

Die Ereignisse im Westen.

Der französische Tagesbericht.

W.B. Paris, 26. Juli. Heeresbericht von gestern nachmittags: Nach einer heftigen, aber kurzen Artilleriebeschäftigung verließen die Deutschen gegen 5 Uhr morgens einen Angriff auf die von uns gestern auf der Hochfläche von Colifornien wieder eroberten Stellungen.



Es wird darauf hingewiesen, daß künstliche

Heuvorräte beschlagnahmt

sind und daß Käufer und Verkäufer ohne Heubezugscheine mit Gefängnisstrafe bedroht sind. Heubezugscheine sind beim Oberamt zu beantragen, ebenso Beförderungsscheine im Falle der Beförderung mit der Achse.

Bgl. Bekanntmachungen im Gef. Nr. 155 und 167 und Aus den Zinnen Nr. 167.

Den 27. Juli 1917.

Stadtschulth.-Amt.

Landw. Bezirksverein Nagold.

Hauptversammlung
am Sonntag, den 29. Juli 1917 nachm. 2 Uhr
im Sternen in Altensteig.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektors W i m a n n von Rottweil über „Genearbeiten, Feldbestellung nach der Ernte und Reppbau.“
2. Wünsche und Anträge aus der Versammlung.
Zu zahlreichem Besuche wird sebl. eingeladen.
Nagold Trölkeshof, den 20. Juli 1917.

Vereinsvorstand: P i n k.

Altensteig.

= Einladung. =

Am nächsten
Sonntag, den 29. Juli von nachm. 4 Uhr ab
hält der Kranken-Unterstützungsverein seine halbjährliche

Versammlung

ab bei Mitglied Roth z. Engel.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Der Vorstand.

Statt Karten.

Omersbach-Altensteig-Hochdorf.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Samstag den 28. Juli 1917

stattfindenden Hochzeitsfeier

in das Gasthaus zur Traube in Hochdorf

freundlichst einzuladen.

Fritz Mich. Rothfuß,
Müller

Sohn des † J. G. Rothfuß
Tagelöhners in Altensteig.

Agathe Dieterle

Tochter des † J. G. Dieterle
Tagelöhners in Hochdorf.

Abgang um 11 Uhr in Hochdo

H. Forkant Pfalzgrafenweiler.

Stangen- und Reisig-Verkauf.

Am Samstag, den 28. Juli 1917, nachm. 6 Uhr im Schwann in Pfalzgrafenweiler aus Staatswald Abtlg. 139. Unt. Dreifache Wein — 340 Reisktionen (Baumstüben), sowie aus Abtlg. 98 Edelhalde, 143. Ob. Altschlag und 164 Unt. Wiesland — 325 Nm. Reisig auf Hausen, 2 Lose unaufbereitetes Reisig und 6 Lose Schlagraum.

H. Forkant Enzklösterle.

Beig-Holz- Verkauf.

Am Freitag, den 3. August 1917 vorm. 10 1/2 Uhr im Waldhorn in Enzklösterle aus dem Staatswald: Laubholz: 1 Nm. Eichen, 66 Buchen- und 13 Birkenanbruch; Nadelholz: 28 Nm. Koller, 2 Schir., 3 Brgl., und 272 Anbruch. Losverzeichnis unentgeltlich von R. Forstdirektion, Geschäftsstelle für Holzverkauf, Stuttgart.

Altensteig.

Frisch eingetroffen:

Deikers Backpulver
" Vanillezucker
Sinners Backpulver
Sinners Vanillezucker
Zieger
Pfannkuchenpulver
Hofsta
Eierkuchenpulver
Nährma-Cremespeise
Holländ.
Puddingpulver
Honig-Pulver
Näsa-
Saucensparer
Ei-Sparypulver
Eiulin-Tabletten
Torten-
Pudding-Pulver
Diandal deutscher
Kraft-Extract
in Dosen zu Mt. 1.45 u.
Mt. 2.90
deutsche

Kraft-Extract-Würze
(vollständiger Ersatz
für Maggi)

im Anbruch 1 Str. Mt. 6.—

1ster. Zitronensaft
aus frischen Früchten
in 1/2 u. 1/4 Flaschen
1ster. Himbeersaft
1ster. Orangen-
Limnade-Syrup
in verschiedenen Flaschengrößen

Salizyl-

Pergamentpapier

keia Schimmel mehr
in Rollen 25 Pfennig

Dr. Deikers

Einmach-Hülfe

Salizyl-Ersatz

1 Paket Mt. —.10.

Germania

Einmach-Tabletten

1 Rolle mit 10 Tabletten
30 Pfennig

bei:

Zhr. Burghard jr.

Gestorbene.

Schönbrunn: Katharine Schauble geb. Ehard. Gattin des Zimmermanns Schauble. 58 Jahre.
Calw: Karoline Kleinhub, geb. Pfau. Wittbad: Albert Heinrich Kull, Spitalverwalter. 27 Jahre.

Altensteig.

Aus frischen Sendungen empfehle billigst

beste Fabrikate von

Back-Pulver Pudding-Pulver

Vanille-Zucker

Salyzil-Pulver

Honig-Pulver

Einmach-Tabletten

zum Einmachen ohne Zucker

Marmelade-Pulver

Stärke-Ersatz

Theesil

(Deutscher Tee in Paketen)

Most-Ansatz

Vorzüglicher

Salatöl-Ersatz

offen und in Flaschen

Marke „Feinschmecker“

1/2 Liter Flasche Mk. 1.40

Mayer's fste Salat-Tunke

offen per Liter 65 Pfennig

Feinst Tafel-Senf

offen und in Gläsern

Feinst Essig-Sprit und

besten Wein-Essig

schöne neue

Speise-Zwiebeln

Koch-Salz

Vieh-Salz

feinst Tafel-Salz

in 1/2 und 1/4 Pfund Packung

Fleischbrüh-Würfel „Rotti“ etc.

Soda ganz & gemahlen

Seifen-Pulver

verschiedene Sorten

etc. etc.

sowie

besten Feld-Rübsamen

C. W. Luz Nachflg.

Fritz Bühler jr.